

Ressort: Politik

## In Rom Prof. Giuseppe Contes zweite Regierung

**Veröffentlicht am: 06.09.2019 | Verfasser: Dr. Carlo Marino**

In Rom Prof. Giuseppe Contes zweite Regierung, ein Bündnis zwischen der 5-Sterne-Bewegung (M5S) und der Demokratischen Partei (PD), wurde am 5. September vereidigt und machte sich an die Arbeit mit Einwanderung, Haushalt und Hochgeschwindigkeitsbahn (TAV) Verbindung von Turin nach Lyon zu seinen größten Herausforderungen.

Die Regierung, die immer am selben Tag ihre erste Kabinettsitzung abgehalten hat, wird am Montag, 9. September im Repräsentantenhaus und am Dienstag im Senat mit Vertrauensstimmen konfrontiert sein. Bei der ersten Kabinettsitzung wurde die Wahl des ehemaligen PD-Premiers Paolo Gentiloni zum vorgeschlagenen EU-Kommissar bestätigt. Jetzt soll die Regierung ernsthaft an einer geschäftigen Agenda arbeiten. Als Wirtschaftsminister muss Roberto Gualtieri ein Budget für 2020 aufstellen, um eine Mehrwertsteuererhöhung von 23 Milliarden Euro zu verhindern, die Reduzierung des Steuerkeils und einen Mindestlohn einzuführen. Als langjähriger Europaabgeordneter soll er jedoch über die Erfahrung Europas verfügen, die für die Arbeit unerlässlich sein wird. Luciana Lamorgese, die im Gegensatz zu ihrer Vorgänger überhaupt keine sozialen

Als ehemalige Präfektin in Mailand hat sie jedoch Erfahrung mit der Ausarbeitung einer integrativen Migrationspolitik.

Mit einem Durchschnittsalter von 47 Jahren ist diese Regierung die jüngste in der italienischen Geschichte und es gibt auch ein Drittel der weiblichen Minister, sieben von 21.

Die Regierung hat 10 M5S-Minister, neun von der sozialdemokratischen Partei PD und einen von der kleinen linken Partei für Freie und Gleichberechtigte (LeU), die auch die Regierung unterstützt, und einen Technokraten in Lamorgese. Luigi Di Maio (M5S-Vorsitzender) jetzt im Außenministerium sagte, die Regierung beabsichtige, sich den Veränderungen auf globaler Ebene zu stellen und einen offenen Dialog mit italienischen Partnern zu führen, ohne natürlich auf die gemeinsamen europäischen und atlantischen Werte, die die Geschichte Italiens kennzeichnen, zu verzichten.

Vorrangiges Augenmerk wird auf die unmittelbarsten Herausforderungen und Notfälle wie das Mittelmeer, Afrika und das Migrationsproblem gelegt, bei denen diese Regierung für eine größere Verantwortung für Europa und die Überwindung der Dublin-Verordnung einsetzen will. Insbesondere Afrika muss nicht mehr nur als Anlass zur Sorge gesehen werden, sondern als Gelegenheit, neue strategische Partner zu identifizieren, mit denen die Entwicklung und das Wachstum Italiens gefördert werden können. Investitionen in aufstrebende Märkte, technologische Innovation und wissenschaftliche Forschung sind wichtige Stellen für die Internationalisierung des gesamten Landessystems, um die Dynamik eines

**Redaktioneller Programmdienst:  
Reporters.de**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt / Germany  
Telefon: +49 (0) 700-011.11.011  
Telefax: +49 (0) 841-951.99.661  
E-Mail: [service@reporters.de](mailto:service@reporters.de)  
Internet: [reporters.de](http://reporters.de)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist allein der/die jeweilige Autor/in verantwortlich.

nachhaltigen und integrativen Wachstums und die Berücksichtigung von nachhaltiger Entwicklung und mehr globalen Klimaschutz zu fördern und positive Wachstums.

Auch dies wird ein grundlegender Punkt der Aktivität sein, die diese Regierung mit Dauerhaftigkeit und Entschlossenheit verfolgen möchte.

Gleichzeitig ist jedoch die Verantwortung der italienischen Regierung die Aufrechterhaltung von Recht und Ordnung sowie den Schutz der Menschenrechte. Conte Regierung-schwierigen Aufgabe ist die Stabilisierung der Wirtschaft, des Aktienkurses und der Spreads, Aufsicht, Transparenz, Kontrolle und letztlich einen sozialökologischen Umbau der tragenden Institutionen Italiens. Und es sind jedoch Fortschritte erforderlich, um Wachstum und Arbeitsmarkt wieder anzukurbeln.

Die Regierung hofft, dass die Spreads abnehmen werden, sobald die Ergebnisse der Bemühungen sichtbar werden.

### Artikel online lesen:

[https://www.reporters.de/politik/in\\_rom\\_prof\\_giuseppe\\_contes\\_zweite\\_regierung-975/](https://www.reporters.de/politik/in_rom_prof_giuseppe_contes_zweite_regierung-975/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Dr. Carlo Marino, Rom

### Redaktioneller Programmdienst: Reporters.de

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt / Germany  
Telefon: +49 (0) 700-011.11.011  
Telefax: +49 (0) 841-951.99.661  
E-Mail: [service@reporters.de](mailto:service@reporters.de)  
Internet: [reporters.de](http://reporters.de)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist allein der/die jeweilige Autor/in verantwortlich.